

Niederschrift

über die Sitzung des 3. Umwelt- und Tourismusausschusses der Gemeinde Stapel
Öffentliche Sitzung

Ort: Bürgerhaus Stapel, Bahnhofstr. 29, 25879 Stapel

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.01.2025

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Name	Funktion	Vertretung für
a) Stimmberechtigte Anwesende:		
Spaarschuh, Petra	Ausschussvorsitzende + GV	
Peters, Ralf	A-Mitglied + GV	
Key, Michael	A-Mitglied Bgl. Mitglied	
Dierks, Hanna	A-Mitglied Bgl. Mitglied	
Dierks, Heiko	A-Mitglied Bgl. Mitglied	Vertretung für Sühl, Sascha
Markus Rickert	A-Mitglied + GV	Vertretung für Mahmens, Britta

b) Nicht stimmberechtigte Anwesende:

Staben, Maurice	GV (Wegeausschuss)
Schwarz, Sonja	Protokollführerin
Frank, Stefan	
Frank, Andrea	
Pickersgill, Elisabeth	
Dierks, Hans-Gerd	
Krzewinsky, Michael	GV (Bauausschuss)
Bartschat, Gudrun	
Lundelius, Heike	

c) Abwesende Mitglieder entschuldigt:

Zimmer, Markus	A-Mitglied + GV
Sühl, Sascha	A-Mitglied Bgl. Mitglied
Mahmens, Britta	A-Mitglied + GV

d) Abwesende Mitglieder unentschuldigt:

Keine

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Bericht der Ausschussvorsitzenden
 4. Fischerteich
 5. Anfragen und Mitteilungen
-

TOP 1) Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Frau Petra Spaarschuh begrüßte alle anwesenden Mitglieder, die Gemeindevertreter/innen, die Protokollführerin, die anwesenden Einwohner/innen und eröffnete die Sitzung.

Frau Spaarschuh ist sich nicht sicher, ob die Beschlussfähigkeit gegeben ist, da es gleich viele Bürgerliche Mitglieder wie Gemeindevertreter sind. Sitzung wird trotzdem fortgesetzt.

Die Abstimmung über die Tagesordnung war wie folgt:

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
6	0	0	0

TOP 2) Einwohnerfragestunde

Abbrennverbot an Sylvester:

Es sind einige Einwohner zugegen, um das Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern zu Sylvester zu untermauern. Wegen den vielen Reetdachhäusern in Stapel gibt es schon länger ein Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern zu Sylvester, nur sehr wenige halten sich daran. Einige Einwohner leben deshalb zu Sylvester in Angst und Schrecken. Die Einwohner haben sich bereits an das Ordnungsamt vom Amt Kropp-Stapelholm gewandt, genauso wie sie beim zuständigen Amtsvorsteher ein Schriftstück eingereicht haben. Das Ordnungsamt wird in Zukunft zu Sylvester personell aufgestockt zwecks Kontrolle, aber es sind viel zu viele Orte, die es zu kontrollieren gilt. Auch die Polizei wird es personell wahrscheinlich nicht leisten können. Es kam die Idee auf Handzettel vor Sylvester zu verteilen, so dass das Abbrennverbot wirklich jeden Haushalt erreicht und nicht nur über Whatts App und Social Media. Die Idee eines zentralen Feuerwerks seitens der Gemeinde wurde auch angesprochen. Die Einwohner bitten die Gemeinde nochmal wegen dem Abbrennverbot mit dem Ordnungsamt, dem Amtsvorsteher und der Polizei zu sprechen und nach Lösungen zu suchen. Außerdem würde es sich anbieten das Abbrennverbot als TOP bei der nächsten

Einwohnerversammlung aufzunehmen, um ein Bewusstsein für die Gefahren und die Sorgen der Mitbewohner zu haben und um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Fischerteich:

Seitens der anwesenden Einwohner/innen gab es eine Anfrage den Fischerteich betreffend. Am Fischerteich soll ein generationsübergreifender, naturnaher Rastplatz entstehen. Da dort aber Kröten beheimatet sind, ist die Laichzeit zu berücksichtigen. Laut Herrn H.-G. Dierks ist die Laichzeit im April, die Arbeiten würden aber frühestens Ende Juli anfangen.

TOP 3) Bericht der Ausschussvorsitzenden

Grünabfalldeponie:

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Stapel erstmals Gebühren für die Nutzung unserer beiden Grünabfalldeponien verlangt. Es gab nur Anfangs ein paar vereinzelte Beschwerden, ansonsten ist es gut angelaufen. Es hat auch nicht mehr als sonst illegale Entsorgung von Grünabfall im Ort gegeben. Es hat sich auch finanziell ausgezahlt. Es wurden insgesamt 3.606,00 Euro eingenommen. Das deckt zwar nicht alle Kosten der Deponien, aber einen großen Teil.

Beide Mitarbeiter der Deponien sind auch 2025 bereit wieder ihren Dienst zu tun am 1. Und 3. Samstag jeden Monats. Die Öffnung der Grünabfalldeponien ist **voraussichtlich am 15.03.2025**.

Schietsammeln:

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die landesweite Schietsammelaktion. Bei uns bleibt der Termin am **08.03.2025, Beginn 10 Uhr**, Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus, mittags gibt es einen Imbiss, Kuchen- oder Keksspenden werden gerne entgegen genommen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

TOP 4) Fischerteich

Am Fischerteich soll ein generationsübergreifender, naturnaher Rast- und Begegnungsplatz entstehen. Dazu möchte die Gemeinde eine Förderung durch das Regionalbudget der Aktivregion beantragen. Wir können max. 80 % von 20.000 Euro bekommen, also 16.000 Euro. Wer für sein Projekt wie viel bekommt, entscheidet die Aktivregion bzw. die ETS mit Hilfe eines Punktesystems, das diverse Kriterien abklopft. Es gibt unter anderem Punkte, wenn die Gemeinde Kooperationspartner gewinnt, die sich möglichst schon an der Planung beteiligen und auch später an der Umsetzung oder Nutzung. Pro 2 Partner gibt es 1 Punkt.

Ein möglicher Partner kann der Verein für Natur- und Landschaftsschutz Süderstapel sein. Der Verein hat uns ein paar Vorschläge unterbreitet, wie das Projekt mehr nachhaltigen Nutzen für die Umwelt haben und vielleicht sogar preiswerter werden kann.

Die Ausschussvorsitzende Frau Petra Spaarschuh ist auch im Kontakt mit dem Seniorenbeirat und dem Förderverein unserer Grundschule, außerdem soll noch bei der Schule und bei der KiTa angefragt werden (Anfragen bei der KiTa wird Herr Markus Rickert übernehmen, bei der Schule Frau Dörte Peters).

Zu den Kosten: Der allergrößte Anteil der zu erwartenden Kosten ist der Zaun, der rings um den Fischerteich aufgestellt werden soll. Die Höhe des Zauns muss 1,23 m betragen. Angebote liegen bereits vor.

Geplant sind neben einer Grünfläche Blumen, Mülleimer mit Hundekot-Tütten-Spender, Ruhebänke und ein Picknick-Tisch, ein Insektenhotel mit Erklärtafel und Nistkästen für Vögel und Fledermäuse sowie eine kleine Spielmöglichkeit für Kinder. Der Rastplatz soll barrierefrei angelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Änderungsvorschläge annehmen und Förderauftrag auf den Weg bringen.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
6	0	0	0

TOP 5) Anfragen und Mitteilungen

keine

Sitzungsende: 20:30 Uhr

S. Schwarz

Sonja Schwarz
Protokollführerin

Petra Spaarschuh

Petra Spaarschuh
Ausschussvorsitzende